

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1894

39 (9.2.1894) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 39. Zweites Blatt. Freitag den 9. Februar

1894.

Großh. Landesgewerbehalle.

Die Ausstellung wird heute Abend, wie jeden Freitag, von 8 bis $\frac{1}{2}$ 10 Uhr bei Beleuchtung geöffnet sein.

Bekanntmachung.

3.2. Während der Zeit der Schlussprüfungen, und zwar vom 8. Februar bis 13. März d. J., finden die Sprechstunden des Unterzeichneten nur jeweils am **Mittwoch und Samstag** von 9-12 Uhr statt.

Karlsruhe, den 7. Februar 1894.

G. Specht, Stadtschulrat.

Dankfagung.

Zur Verwendung für arme Augenkranken erhielt ich von Fräulein Karoline Rägele 50 M., Frau Alfred Seeligmann 25 M. und Herrn G. B. J. J. 54 M. Herzlichen Dank.

Geb. Hofrath Emil Maier.

Sammlung für das Lauterdenthal.

An Beiträgen sind weiter eingegangen: Eugen Langer, Rfm., 3 M., Sevin, Notar a. D., 10 M.; bei Oberlandesgerichtsrat Rothweiler von Rfm. Alex. Martin 2 M., Zahlmelster Grün 3 M., Hofgraveur Mayer 1 M., Rechnr. Roe 1 M., Ingenieur Reifemann 1 M., Handelsgärtner Busse 1 M. Zusammen bis jetzt 4949 M. 51 Pf.

Einladung.

Am nächsten Sonntag den 11. d. M., Vormittags 11 Uhr, tritt im großen Rathhaussaale dahier der **badische Handelstag** zusammen, um Stellung zu dem **deutsch-russischen Handelsvertrage** zu nehmen. Nachmittags 2 Uhr findet im „Hotel Erbprinz“ ein gemeinsames Mahl statt.

Die Wahlberechtigten unserer Kammer werden hierdurch sowohl zur Theilnahme an den Beratungen des Handelstags wie auch an dem gemeinschaftlichen Essen mit dem Bemerken freundlichst eingeladen, daß die Theilnahme an dem letzteren bis spätestens Samstag den 10. d. M. auf unserm Bureau anzumelden wäre.

Karlsruhe, den 8. Februar 1894.

Die Handelskammer für die Kreise Karlsruhe und Baden.

2.1.

Schneider.

Dr. Planer.

Steigerungs-Ankündigung.

Donnerstag den 1. März 1894,
Vormittags 10 Uhr,

werden im Amtszimmer des Großh. Notars Fräulein - Kaiserstraße 117 - auf Antrag des Eigenthümers vier Bauplätze an der verlängerten Karlstraße, angrenzend einerseits an Gärtners Hausstein, andererseits an einen Feldweg, mit Flächeninhalten von 420 qm, 528 qm, 701 qm und 610 qm, einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Werthanschlag oder mehr geboten wird.

Die Bedingungen und Situationsplan können im diesseitigen Amtszimmer (Kaiserstraße 117) eingesehen werden. 3.1.

Karlsruhe, den 7. Februar 1894.

Rechtspraktikant Martin,

Stellvertreter des Gr. Notars Fräulein.

Öffentliche Versteigerung.

Samstag den 10. Februar 1894, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Adlerstraße 34 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung:

3 Mille Cigarren.

Karlsruhe, den 8. Februar 1894.

Mutschler, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Holzversteigerung.

2.1. Am Samstag den 10. Februar, Nachmittags 3 Uhr, werden Ede Durlacher Allee und Rintheimer Weg eine Parthe Obstäume auf dem Stode öffentlich versteigert.

Die Steigerungsbedingungen werden am Platze bekannt gemacht.

Baugewerke-Brückenwaage,
A. G.

Große Cigarren-Versteigerung.

Freitag den 9. Februar, 2 Uhr,
Kronenstraße 22,

versteigere ich im Auftrag gegen Baarzahlung zum Höchstgebot:

10 Mille abgelagerte, sehr gute Cigarren in nachstehenden Sorten: La Capella, Lindemann, Tip Top, La Moneda, Nelly, Coquetas, U. Paolif. States, Bonts non coupés,

wozu einladet L. Haas, Auktionator.

Wohnungen zu vermieten.

* Amalienstraße 61 ist eine freundliche Wohnung im Querbau von 3 Zimmern und Küche auf 23. April zu vermieten. Das Nähere im 2. Stod des Vorderhauses rechts zu erfragen.

Douglasstraße 11 ist eine freundliche Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst, parterre rechts.

* 3.1. Durlacherstraße 81/83 sind zwei Wohnungen von 2 und 3 Zimmern nebst Küche und Keller zu vermieten. Zu erfragen in der Wirthschaft.

6.1. Friedenstraße 15 ist der 1. Stod von 7 Zimmern, Küche, Badezimmer, 2 Dienstzimmern, 2 Kellern billig zu vermieten. Einzusehen von

$\frac{1}{2}$ 11 bis $\frac{1}{2}$ 1 und $\frac{1}{2}$ 3 bis 5 Uhr. Auskunft ertheilt der Eigenthümer Mollstraße 21.

Gartenstraße 15, Ecke der Karlstraße, ist im vierten Stod eine Wohnung, bestehend in 3 prachtvollen, der Neuzeit entsprechend hergestellten Zimmern nebst Dachkammer, Keller und allem sonstigen Zugehör, per 23. April zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 36 im Bureau des Seitenbaues.

Gartenstraße 17, Neubau, sind im 1., 2., und 4. Stod herrliche Wohnungen mit allerorts freier Aussicht, ohne Vis-à-vis, bestehend in je 4 prachtvollen, der Neuzeit entsprechend hergestellten, großen Zimmern, Küche, 2 Dachkammern, 2 Kellern nebst allem sonstigen Zugehör, per 23. April zu vermieten. Näheres im Bau oder Wilhelmstraße 36 im Bureau des Seitenbaues.

* Hirschstraße 18 ist ein Mansardenzimmer mit Küche, ferner ein großes Zimmer mit Kochofen und Keller sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stod des Vorderbaues.

* Kaiserstraße 35 ist im Hinterhaus, parterre, eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Friseurgeschäft.

* Kaiserstraße 44 ist auf den 23. April eine helle, freundliche Mansardenwohnung, auf die Straße gehend, von einem Zimmer, Küche mit Wasserleitung, Kämmerchen und Keller an ruhige Leute zu vermieten. Zu erfragen eine Treppe hoch.

* Kapellenstraße, gegenüber dem Lokalsbahnhof, ist im 2. Stod eine schöne Wohnung von 3 geräumigen Zimmern, 1 Mansarde, Küche und Keller auf 23. April billig zu vermieten. Näheres Kapellenstraße 76 im 2. Stod.

* Lessingstraße 6 ist der Kniestod, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

2.1. Markgrafenstraße 14 ist eine große Mansardenwohnung sammt Zugehör billig zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* Scheffelstraße 57, nächst der Kriegstraße, sind zwei Wohnungen im 2. und 3. Stod von je drei Zimmern, Küche, Keller und Mansarde an ordnungsliebende Familien auf 23. April d. J. zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stod.

* Schützenstraße 68 ist eine hübsche Wohnung von drei nach der Straße gehenden Zimmern, Küche, Keller, Kammer und Antheil am Trockenspeicher auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

* Schützenstraße 73 ist eine Wohnung im 3. Stod (Mansarde) von 2 Zimmern sogleich zu vermieten. Ebenfalls ist ein großes Zimmer mit Küche auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

3.1. Schwimmschulstraße 15 ist im 1. Stod eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller per sofort oder auf 23. April preiswürdig zu vermieten. Näheres im 3. Stod bei Herrn Schrotz oder Wilhelmstraße 56, parterre.

* 2.1. Uhlstraße 23 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Zugehör um den Preis von 140 Mark auf 23. April zu vermieten. Ebenfalls ist im 3. Stod ein schönes, unmöblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, für 8 Mark per Monat sofort zu beziehen.

* 2.1. Waldstraße 5 ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern nebst Küche u. auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* 2.1. Wilhelmstraße 49 ist eine Wohnung von 3-4 schönen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Antheil am Waschhaus u. Speicher auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stod.

* Eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, einer Küche und einer Mansarde, ist zu vermieten: Luisenstraße 69 a.

* 3.1. Eine hübsche Wohnung von 2 Zimmern und Küche ist in freundlichem Seitenbau an ruhige Leute per 23. April zu vermieten. Preis 200 M. Näheres Schützenstraße 49 im 2. Stod.

3.1. Ein sehr schönes Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, mit Küche, Keller u. s. w. ist auf 23. April an eine ruhige Person zu vermieten. Die Wohnung kann eventuell schon am 1. März bezogen werden. Zu erfragen Amalienstraße 46, parterre.

5.1. Ecke der Bernhards- und Karl-Wilhelm-
straße 10 ist im 3. Stock die Wohnung von 4
geräumigen Zimmern, wovon eines mit Balkon
und sämtliche auf die Straße gehend, mit herr-
licher, freier Aussicht, Badezimmer, Mansarde,
Küche, Keller sowie Anteil an der Waschküche und
dem Trockenständer, alles der Neuzeit entsprechend
eingrichtet, per 23. April d. J. zu vermieten. Nä-
heres Kronenstraße 36, parterre, zu erfragen.

5.1. Kronenstraße 36 ist der 2. Stock, be-
stehend aus 5 geräumigen Zimmern sammt
reichlichem Zugehör und ganz der Neuzeit ent-
sprechend eingerichtet, per 23. April d. J. zu
vermieten. Die Wohnung kann angefahren
werden in den Vormittagsstunden von 10-12
Uhr und Nachmittags von 2-5 Uhr und ist
Näheres ebendasselbst, parterre, zu erfragen.

Wohnung.

In der Nähe des Schloßplatzes ist eine der
Neuzeit entsprechende Wohnung von 5 Zimmern
nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres
Waldbornstraße 8 im 2. Stock.

Kaiserstraße 32

Ist im Seitenbau, parterre, eine schöne Wohnung,
bestehend in 2-3 Zimmern, Dachkammer, Keller u.
per 23. April zu vermieten. Näheres Wilhelm-
straße 36 im Bureau des Seitenbaues.

Wohnung zu vermieten.

3.1. Ludwig-Wilhelmstraße 7 ist im 2. Stock eine
Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon, Küche, Kel-
ler und Mansarde auf 23. April zu vermieten.
Näheres Lachnerstraße 4 im 2. Stock.

Wohnung,

eine Treppe hoch, von 8 Zimmern mit Balkon und
sämtlichem Zugehör ist sofort oder später zu ver-
mieten. Näheres Kaiserstraße 160 im Laden.

**Wohnung und Werkstätte zu
vermieten.**

3.1. Eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern,
Küche u., und eine große, helle Werkstätte nebst
Lageraum, für jedes Geschäft passend, sind auf
23. April zu vermieten. Desgleichen eine kleinere
Werkstätte. Näheres Waldstraße 21 im Laden.

3.1. Ein geräumiger

Laden

mit 2 Schaufenstern und 3 anstoßenden Zimmern,
Küche u. ist auf 23. April früher zu vermieten,
event. könnten auch Arbeitslokale dazugegeben wer-
den. Näheres Waldstraße 21 im Laden.

Laden

mit anstoßendem Zimmer,
eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller
und Mansarde zu vermieten: Werberstraße 1.

Karl-Friedrichstraße 22,

2.1. Mondellplatz,

Laden mit anstoßendem Comptoir per 23. April
zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer.

Wohnungs-Gesuche.

* Eine geräumige Wohnung von 4 Zimmern
nebst Zugehör wird im Mittelpunkt der Stadt ge-
sucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 976
im Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein pünktlicher Geschäftsmann sucht eine
schöne Wohnung von 3-4 Zimmern, womöglich
2 Zimmer mit besonderem Eingang, zwischen Herren-
und Leopoldstraße. Schönes, helles Hinterhaus
bevorzugt. Offerten mit Preisangabe bittet man
unter Nr. 992 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* 2.1. Gesucht per sofort eine Wohnung von 3 bis
4 Zimmern in einem Vorderhaus nebst Zugehör.
Adressen bittet man unter Nr. 1003 im Kontor des
Tagblattes abzugeben.

Von 2 einzelnen Damen wird eine Wohnung
gesucht von 4 Zimmern nebst Zugehör außerhalb
Karlsruhe's. Parterre bevorzugt. Offerten mit
Preisangabe unter Nr. 996 an das Kontor des
Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Ein möbliertes Zimmer ist sofort oder später
zu vermieten: Schützenstr. 37 im 2. Stock rechts.

* Hirschstraße 18, in der Nähe der Kaiserstraße,
sind im 2. Stock zwei gut möblierte Zimmer (Wohn-
und Schlafzimmer) an einen Herrn sofort zu ver-
mieten. Eingang außerhalb des Glasabschlusses.

* Ein sehr hübsches Zimmer in bester Lage in
Mitte der Stadt, nahe am Marktplatz, ist sofort
oder später mit oder ohne Pension billig zu ver-
mieten: Kreuzstraße 10, 2. Treppen hoch, bei der
kleinen Kirche.

* Ein fein möbliertes Balkonzimmer ist sofort
oder später zu vermieten: Lachnerstraße 6 im
3. Stock rechts.

* Waldstraße 22 ist ein gut möbliertes Zimmer
sofort oder auf 15. Februar zu vermieten.

* Ein freundlich möbliertes Zimmer ist an einen
Herrn zu vermieten: Waldstraße 24 im 2. Stock
des Hinterhauses.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist sofort zu ver-
mieten: Grenzstraße 7 im 3. Stock rechts.

Amalienstraße 55, parterre, sind 2 gut möblierte
Zimmer sogleich zu vermieten.

* Ein freundlich möbliertes Zimmer ist sogleich
oder auf 15. Februar billig zu vermieten: Adler-
straße 5 im 2. Stock des Hinterhauses.

* Wegen Verzichtung ist ein gut möbliertes Zim-
mer sofort oder später zu vermieten: Adler-
straße 36 im 3. Stock.

Bereinslokal.

* 2.1. Ein schönes Vereinslokal ist zu vergeben:
Sofienstraße 72, Großer Kurfürst.

**Eine helle, geräumige
Werkstätte**

ist mit Kraftübertragung per
sofort oder später zu ver-
mieten: Kronenstraße 33.
3.1.

Zimmer-Gesuch.

* Gesucht auf sofort oder später für 2 Damen
möbliertes Wohn- und Schlafzimmer mit Kost bei
guter Familie. Offerten sind unter Nr. 991 an
das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

* Ein fleißiges, reinliches Mädchen, welches sich
willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird
gesucht: Gottesauerstraße 5 im 1. Stock.

* Ein braves Mädchen für leichte Arbeit und
Beaufsichtigung zweier Kinder wird auf Ostern
gesucht von Frau Lieut. Bohmer, Westendstr. 28,
parterre.

Ein einfaches Mädchen, welches etwas kochen
kann und die häuslichen Arbeiten gerne besorgt,
wird sofort gesucht. Zu erfragen Schützenstraße 30
im Laden.

* 2.1. Für sofort wird ein fleißiges Mädchen,
welches etwas kochen kann, gesucht. Näheres
Douglasstraße 30 im 2. Stock.

* Ein ordentliches, fleißiges Mädchen, welches
gut bürgerlich kochen kann und sich allen häus-
lichen Arbeiten willig unterzieht, wird sofort oder
auf 15. d. Mis. gesucht: Kaiserstraße 124.

Ein junges Mädchen, welches zu Hause schlafen
kann, wird für häusliche Arbeiten gesucht. Näheres
Kaiserstraße 88 im Laden.

Gesucht wird auf Ostern ein tüchtiges, fleißiges
und sauberes Mädchen, welches durchaus
selbstständig kochen kann, zu einer Familie mit
einem Kinde. Näheres Kaiserstraße 187 im
4. Stock.

G. Bei einer kleinen Familie (Herr u. Dame)
findet ein braves Mädchen gute u. dauernde
Stelle; dasselbe hätte Gelegenheit, sich im
Haushalt vollständig auszubilden. Näheres bei
Frau Kast, Waldstraße 29.

* Ein anständiges Mädchen, welches etwas kochen
kann, sowie ein ordentliches, einfaches Zimmermäd-
chen finden sogleich gute Stellen: Ritterstraße 36,
parterre.

* Ein jüngeres, braves, fleißiges Mädchen,
welches Liebe zu Kindern hat und häusliche Ar-
beiten verrichten kann, wird sofort gesucht. Näheres
im Kontor des Tagblattes.

U. Sch. * Dienstpersonal

Ostern hier und auswärts Stellen durch Urban
Schmitt, Erbprinzenstraße 3 im 2. Stock.

C. Köchinnen und sowie ordentliche
Zimmermädchen, Mädchen, welche
bürgerlich kochen können, ebenso
Haus- und Kindermädchen finden sofort und auf
Ostern hier und nach auswärts passende Stellen
durch Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

C. Zwei anständige Mädchen, welche
kochen, waschen und putzen können, sowie
ein Mädchen, welches perfekt nähen und
bügeln kann und die Zimmerarbeiten versteht,
auch Liebe zu Kindern hat und gute Zeugnisse be-
sitzt, suchen sofort Stellen durch Frau Kast,
Waldstraße 29.

M. * Ein älteres Mädchen, welches gut
bürgerlich kochen kann, die übrigen häus-
lichen Arbeiten besorgt und gute Zeug-
nisse besitzt, sucht sogleich Stelle durch
Frau Morrkopf, Adlerstraße 18 a.

Kapital auszuleihen.

26 000—28 000 M. sind per
15. d. M.
ganz oder geteilt auf II. Hypothek auszuleihen.
Kapitalsuchende wollen ihre Offerten unter Nr. 995
im Kontor des Tagblattes niederlegen. 2.1.

2000 bis 3000 Mark

werden auf ein gut rentierendes Geschäft aufzu-
nehmen gesucht. Offerten unter Nr. 988 im Kontor
des Tagblattes abzugeben.

Darlehen-Gesuch.

* Eine Wittve bittet edel denkende Menschen-
freunde um ein Darlehen gegen pünktliche Rück-
zahlung. Offerten bittet man unter Nr. 997 im
Kontor des Tagblattes abzugeben.

Büroangehilfe gesucht.

Ein in schriftlichen Arbeiten und im Verkehr
gewandter junger Mann von durchaus solidem
Charakter wird zum sofortigen Eintritt gesucht.
Offerten mit Referenzen sind unter Nr. 1002 an
das Kontor des Tagblattes erbeten.

Anstalt für Arbeitsnachweis,

Sebelstraße 23.

Stellen finden:	Stellen suchen:
Sattler,	Schlosser,
Friseur,	Schreiner,
Küfer,	Schneider,
Dreher,	Lapezier,
Gärtner,	Blechner,
Hafner,	Tagelöhner,
Lappbürsche,	Ausläufer,
Schuhmacher.	Hausburtschen.

Kolporteurs-Gesuch.

* Einige solide, strebsame Leute finden sofort
dauernde und lohnende Beschäftigung im Sammeln
von Abonnenten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein Hausfrierer

wird gesucht. Hohe Provision wird zugesichert.
Näheres im Kontor des Tagblattes.

Eine Kindergärtnerin

zur Beaufsichtigung zweier Kinder während des
Tages wird gesucht: Ritterstraße 28. * 2.1.

Gesucht

sofort oder auf's Ziel ein Mädchen mit guten
Zeugnissen: Wielandstraße 2.

Ein solides, fleißiges Mädchen,

welches waschen, putzen kann und Zimmer-
arbeit versteht, findet gute Stelle: Luisen-
straße 68 im Laden.

P. Eine Restaurationsköchin

findet sofort gute Stelle durch Joh. Petri,
Adlerstraße 40.

B.

* Zwei Wirtschaftsköchinnen, mehrere
Kellnerinnen, eine Kinderfrau, Küchen-
mädchen, Hausburtschen, Mädchen, welche
bürgerlich kochen können, als Mädchen allein, finden
für hier und auswärts sofort Stellen durch das
Stellenbüro von Frau Büchel, Kaiserstraße 108
im 2. Stock des Hinterhauses.

* 2.1. Weibliches Dienstpersonal
jeder Art findet für sofort und auf's Osternziel pas-
sende Stellen durch Frau Müllich, Kaiserstraße 134.
Dasselbst können auch Mädchen billig wohnen.

Ein Privatmädchen

findet bei einer kleinen Familie von 2 Personen sofort Stelle. Kochen, schön Nähen und Bügeln erwünscht. Näheres durch Frau Ida Kählenthal, Jähringerstraße 72, parterre.

2.1. Suche per sofort eine einfache Kellnerin und einen jüngeren Hausburschen; solche Behandlung und hohes Salair zugesichert.

Walter, zum goldenen Kreuz, Ludwigplatz.

Ausbildungskellnerinnen

werden auf Samstag den 10. d. M. gesucht: Reichshallen-Theater, Marienstraße 16.

Lehrling-Gesuch.

2.1. Ein ordentlicher Junge, welcher Lust hat, das Möbeltapezierergeschäft gründlich zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen auf Ostern in die Lehre treten bei

Ludwig Reinholdt, Tapezier und Decorateur, Akademiestraße 44.

Modes.

* Ein Fräulein aus guter Familie findet Lehrstelle zur gründlichen Ausbildung. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Tapezier-Lehrling.

* 3.1. Ein junger Mensch, welcher Lust hat, das Möbeltapezier- und Decorationsgeschäft zu erlernen, findet unter günstigen Bedingungen auf Ostern gute Lehrstelle bei

Adolf Götz, Tapezier und Decorateur, Akademiestraße 25.

Gärtner-Lehrling

auf Ostern gesucht. Offerten unter Nr. 1004 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hausbursche,

ein kräftiger, jüngerer, mit guten Zeugnissen, kann zum 11. ds. Mts. bei mir eintreten.

Fritz Leppert, Amalienstraße 53.

Stellen-Gesuche.

* 2.1. Ein Fräulein aus guter Familie, welches in allen Handarbeiten bewandert ist, auch das Kochen versteht und Zeugnisse besitzt, sucht auf Ostern oder event. sogleich Stelle als besseres Zimmermädchen in einem feinen Hause oder bei zwei älteren Personen. Zu erfragen Waldhornstraße 3.

Gebhard.

* Ein junger Bursche sucht Stelle als Herrschafts- oder Hausdiener. Offerten unter Nr. 989 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein fleißiges Mädchen aus achtbarer Familie, geübten Alters, im Nähen, Bügeln und Kochen bewandert, wünscht Stelle als Stütze der Hausfrau in besserem Hause. Es wird mehr auf familiäre Behandlung als auf Lohn gesehen. Zu erfragen Kurvenstraße 24, parterre.

Amme.

* Eine gesunde, kräftige Amme sucht Stelle. Näheres Lützenstraße 61 im 3. Stock.

Ein Fräulein sucht per 15. Februar oder 1. März Stelle als Verkäuferin in einem Confections- oder ähnlichem Geschäft. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Offerten unter Nr. 999 an das Kontor des Tagblattes erbeten. * 2.1.

Restaurationsköchinnen

und tüchtige Kellnerinnen suchen sofort Stellen. Näheres Durlacherstraße 37.

Lehrstelle-Gesuch.

Ein Fräulein aus besserer Familie sucht in einem Delikatessens- oder Wurstwaarengeschäft Lehrstelle durch die Anstalt für Arbeitnachweis, Hebelstraße 23.

Lehrstelle-Gesuch.

* Es wird für ein der Schule entlassenes Mädchen (15 Jahre alt) mit guten Schulkenntnissen eine Lehrstelle in einem bessern Laden gesucht. Eintritt kann sogleich geschehen. Zu erfragen Kronenstraße 20 im 2. Stock.

Wesgerlehrstelle-Gesuch.

* Auf Ostern wird bei einem tüchtigen Meister für einen Jungen eine Lehrstelle gesucht. Reflektierende wollen ihre Adressen unter Nr. 986 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Gebildeter junger Mann

mit schöner Handschrift sucht sofortige Beschäftigung. Gesl. Offerten erbeten unter Nr. 1001 an das Kontor des Tagblattes.

Ladnerin-Lehrstelle-Gesuch.

* Ein Mädchen aus achtbarer Familie sucht sofort oder auf 15. Februar Lehrstelle als Ladnerin in einem bessern Geschäft, gleichviel welcher Branche. Gesl. Offerten unter Mittheilung etwaiger Bedingungen wollen unter Nr. 1006 im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches Wäsche und Kleider sauber ausbessert, sucht noch Kundenhäuser: Ruppurrerstraße 9 im 4. Stock.

Weißstickerei.

* Im Weißsticken und Zeichnen von Wäsche jeder Art, feinen Monogrammen und Ecken, Stickarbeiten, Festonniten von Hemden, Kissen etc. empfiehlt sich den geehrten Damen bestens: Frau Kaiser, Kriegstr. 14 im Hinterhaus, 1 Treppe hoch.

Monatsstelle gesucht.

* Ein ehrliches, fleißiges Mädchen sucht einen Monatsdienst. Dieselbe kann auf Wunsch gut empfohlen werden. Näheres Karlsstraße 39 im 2. Hinterhaus, parterre.

Empfehlung.

* Eine gewandte Büglerin empfiehlt sich im Waschen und Bügeln, hauptsächlich Glanz- und Stärkewäsche. Näheres Waldstraße 37 im Hinterhaus.

Verloren

wurde am Samstag Mittag eine schwarze Tuchjacke mit Seidenfutter. Abzugeben gegen Belohnung: Hirschstraße 16 im 2. Stock.

Verloren

wurde am Mittwoch zwischen 12 und 1 Uhr eine kleine runde Broche mit bunten Steinen. Abzugeben: Friedrichsplatz 11.

Verloren

wurde eine zweifelhafte Korallenkette. Gegen Belohnung abzugeben: Schützenstraße 47, 2. Stock.

Liegengebliebenes Portemonnaie.
* Am Dienstag den 6. d. M. blieb in meinem Laden ein Portemonnaie mit Inhalt liegen.

Louis Oesterle, Conditior, Erbprinzenstraße 2.

Gefunden

wurde am Fastnacht-Sonntag auf der Gallerie der Festhalle (Garderobe-Anbau) ein Korallen-Armband. Gegen genauen Ausweis und Erstattung der Einrückungsgebühr abzuholen zwischen 11 und 12 Uhr Mittags: Amalienstraße 41.

Verlaufen.

2.1. Ein Tigerteufel (kleinste Rasse, weißl. Thier), auf den Namen „Schedel“ hörend, hat sich gestern Mittag in der Nähe der Kaiser-Passage verlaufen. Abzugeben Gartenstraße 35. Vor Ankauf wird gewarnt.

Aufforderung.

* Derjenige, welcher unerlaubter Weise in der Ludwig-Wilhelmstraße 6 am 25. Januar d. J. einen zweirädrigen Handwagen, mit dem Namen G. Horn bezeichnet, sich aneignete, wird ersucht, denselben sofort zurückzubringen, andernfalls Betreffender wegen Diebstahls gerichtlich belangt wird.

Haus-Verkauf.

Ein vorzüglich rentirendes und massiv gebautes Haus in nächster Nähe des Hauptbahnhofes (Mittelsstadt), mit nachweislich gut gehendem Spezereigeschäft, ist Verhältnisse halber unterm Werth bei einer Anzahlung von ca. 2000 bis 3000 Mk. per 23. April d. J. zu verkaufen. Kaufliebhaber wollen ihre Adresse unter Nr. 993 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Wurstwaaren-Geschäft zu verkaufen

bezw. Laden zu vermieten. Reflektanten wollen ihre Adressen unter Nr. 1000 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

Haus-Verkauf.

Ein neu gebautes, vierstöckiges Wohnhaus mit Einfahrt und Vorgarten, in schönster Lage der Ruppurrerstraße, Mietverträgniß 2780 Mk., Preis 45000 Mk., Anzahlung 5000 Mk., ist wegen anderweitiger Unternehmung per sogleich zu verkaufen. Offerten von nur ernstlichen Selbstkäufern beliebe man unter Nr. 985 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Haus-Verkauf.

2.1. Ein Haus in der Kriegstraße mit je 6 Zimmern im Stock ist sofort billig zu verkaufen. Offerten bittet man unter Nr. 1005 im Kontor des Tagblattes abgeben zu wollen.

Ladeneinrichtung.

Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meines zweiten Ladens rechts vom Eingang ist die Ladeneinrichtung (Glaschrank, Tische, Schäfte etc.) zusammen oder einzeln billig zu verkaufen. — Die in diesem Laden befindlichen Waaren, welche ich in meinem Hauptgeschäfte nicht mehr unterbringen kann, gebe ich zu jedem annehmbaren Gebote ab.

W. Lichtenfels, Friedrichsplatz 9.

Zu verkaufen.

* Eine ganz neue Singer-Nähmaschine, auf letzter Pariser Ausstellung als best prämierte, ist Umstände halber billig zu verkaufen: Luisenstr. 34.
* Einige gebrauchte Herde verschiedener Größe sind billig zu verkaufen bei A. Millies, Jähringerstraße 59. Dasselbst werden zwei gebrauchte, gut erhaltene Schraubstücke zu kaufen gesucht.

* Eine gut erhaltene Chiffonniere, 1 Singer-Nähmaschine und 1 Nachttisch sind billig zu verkaufen: Waldbornstraße 39, parterre.

Piano.

in bestem Zustand, sowie ein Kanapee (grün Damast) sind Bezugs halber billig zu verkaufen: Gartenstraße 15, parterre rechts.

Coulissentische.

zwei schöne, mit 4 Einlagen, sind billig zu verkaufen bei Gebr. Maser, Schreinermeister, Viktoriastraße 12.

Britischenwagen zu verkaufen.
2.1. Ein neuer Einspänner-Britischenwagen auf Federn steht zum Verkauf bei

Karl Seitz, Wagenbauer, Ruppurrerstr. 32.

Herde,

neue und gebrauchte, sowie ein neuer Wirthschaftsberd stehen billig zum Verkauf in der Schlosserei Fasanenplatz 7.

Kinderrwagen.

* Ein ff. Kinderrwagen, rosa Ausstattung, neu, mit Gummirädern, sowie ein gebrauchter Kinderrwagen sind billig zu verkaufen: Kaiserstraße 223 im 1. Stock des Seitenbaues.

Damen-Hündchen,

Bologneser (Männchen), weiß, mit reichem Seidenhaar, von hochprämiirter Abstammung, ca. 4 Monate alt, ist zu verkaufen. Reflektanten wolle ihre Adresse unter Nr. 994 im Kontor des Tagblattes gesl. niederlegen.

Junge Spizerhunde

sind abzugeben. Näheres Schillerstraße 12 im Laden.

Maskenkostüm,

ein schönes, für eine schlanke Figur, wird zu leihen oder kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 990 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Große Korbflaschen

werden zu kaufen gesucht bei **Glessler**, Küfermeister, Steinstraße 27.

Schaufenster-Gestell,

passend für ein Herrenhutgeschäft, wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 998 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Berliner Pfannkuchen, Fastnachtsküchlein

täglich frisch zu haben.

W. Schmidt, Hofbäckerei,
2.1. Zirkel 29.



Junge Waldhasen, so lange noch Vorrath, per Stück Mk. 2.50 bis Mk. 3.—

Mehschlegel,

Mehbüge,

Hasen- und Rehragout per Pfund 30 Pfg.,

franz. Truthähnen,

franz. Poularden,

ital. Hähnen,

junge, ital. Tauben,

franz. Enten,

Straßburger Bratgänse etc.

heute eintreffend empfiehlt

Oswald Erbacher,
Kaiserstraße 207.

Hasen! Hasen!

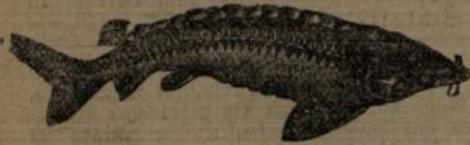
verkaufe ich, um noch schnell abzusehen, zu jedem annehmbaren Preise. Ferner empfehle gut gemästetes französisches und italienisches Geflügel.

Sieben frisch eingetroffen: prima **Holländer Schellfische** sowie eine Sendung **ächter Kieler Bücklinge**, **Sprotten**, **Flandern** und **Lachshäringe**.

L. Pfefferle,

Waldstraße 23,

und auf dem Werderplatzmarkte.



Täglich frische holl. **Angelschellfische**, **Cabeljau**, **Sechte**, **Zander**, **Turbots**, **Schollen**, **Ostender Soles**, **Rheinsalm**, **Austern**, lebende **Hummern**, frisch gewässerte **Stockfische** empfiehlt

A. L. Beck,

L. Sturm's Nachf.,

gegenüber der Infanteriekaserne.

Frische Schellfische

eingetroffen bei

V. Merkle.

Cabeljau, **Schellfische**, **Seezungen**, **Laberdan**, **Stockfische**, **Bresen** etc.

empfehlen

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.



Neue Fischhalle

Kaiserstraße 100.

Frisch gewässerte **Stockfische**, lebend frische **Angelschellfische**, **Cabeljau**, **Bratschollen**, **Sechte**, **Zander**, **Ostender Soles** empfiehlt billigst

J. Klasterer.

Junge **Hähnen** und **Poularden**.

Ein frisches junges

Wildschwein

ist eingetroffen und verkaufe solches im Anschnitt zu 80 Pfg. per Pfd.

L. Pfefferle,

Waldstraße 23.

Frische Sendung

Poularden, **Straßburger**

Bratgänse

empfehlen

V. Merkle.

Feinste

Gebirgstafelbutter

empfehlen täglich frisch

H. Munding,

Kaiserstraße 104, Eingana Herrenstraße.

Bayerische

Hofbutter

feinste, süße, täglich zwei mal frisch eintreffend, per Pfund 1 Mark.

Kramer,

Karl-Friedrichstraße 2.

Für Kinder!

Die so sehr beliebten

Sied-Eier

zu 1/2 Pfennig per Stück

sind wieder eingetroffen.

Eierhandlung F. Idstein,

Sebelstraße 1.

Italien. Maronen,
Teltower Rüchchen

wieder eingetroffen.

Oswald Erbacher,

Kaiserstraße 207.

Rührbesen,

Gardinenbesen,

Teppichbesen,

Teppich- und

Möbellklopfer,

Piasavabesen,

Möbelbürsten,

Bodenwisch-

bürsten,

Glanzbürsten,

Büschbürsten,

Federabläuber.

Meine Besen- und Haushaltungsbürstenfabrikate zeichnen sich dadurch aus, daß solche nicht theurer aber von unübertroffener Qualität sind.

— Erstes —

Bürsten-, Kämme-, Schwämme- und Toilette-Artikel-Special-Geschäft

Ries, Friedrichsplatz 4.

Münchener Eberlbräu.

Heute Schlachttag!

Brauerei Fels,

Kronenstraße.

Heute wird geschlachtet!

Edle Harzer Kanarien-Sänger

mit den schönsten Gesangstouren. Versandt unter Nachnahme und Garantie von 8-20 Mark. Nicht conuenirende nehme innerhalb 8 Tagen frei zurück. Umtausch frei. Preisliste, Behandlung gratis.
W. Geering, St. Andreasberg (Harz) 427. *54.

Dankagung.

* Für die vielen Beweise herzlicher und wohlthuernder Theilnahme, die uns bei dem schweren Verluste unseres unvergesslichen Vaters, Baters, Schwiegervaters und Onkels

Wilh. Brenk, Musiklehrer,

allseits bewiesen worden sind, namentlich dem Lehrerkollegium und den Schülern des Lehrerseminars, sagen wir unsern innigsten und tiefgefühltesten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Eisverkauf

bei **L. Pfefferle, Waldstraße 23.**

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Amtliche Mittheilungen.

Schluss von Seite 583 des Karlsruher Tagblattes.

3. Badisches Dragoner-Regiment Prinz Karl Nr. 22:
Sosmann, Secondelieutenant vom 3. Großherzoglich Hessischen Infanterie-Regiment (Leib-Regiment) Nr. 117 und kommandirt zur Dienstleistung bei obigem Regiment, in obiges Regiment versetzt.

1. Badisches Feld-Artillerie-Regiment Nr. 14:
Kehr v. Wertbern, Oberstlieutenant und etatsmäßiger Stabsoffizier, mit der Führung des Holstein'schen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 24, unter Stellung à la suite desselben, beauftragt.

v. Wed, Oberstlieutenant und Abtheilungskommandeur vom Feld-Artillerie-Regiment General-Feldzeugmeister (1. Brandenburgisches) Nr. 3, als etatsmäßiger Stabs-offizier in obiges Regiment versetzt.

Fecht und Holz, Unteroffiziere, zu Porteprefäh-richen —

Werninghaus, Vicewachmeister vom Landwehr-Bezirk Mülheim a. Ruhr, zum Secondelieutenant der Reserve obigen Regiments — befördert.

2. Badisches Feld-Artillerie-Regiment Nr. 30:
Herz, Porteprefährlich, zum Secondelieutenant befördert.

Badisches Pionier-Bataillon Nr. 14:
Rasina, Porteprefährlich, zum außeretatsmäßigen Secondelieutenant befördert.

Unteroffizier-Vorschule Neubrelsch:
Kunze, Hauptmann und Kompagniechef vom In-fanterie-Regiment Herzog Friedrich Wilhelm von Braun-schwieg (Hessisches) Nr. 78, unter Stellung à la suite des Regiments, als Kompagnieführer zur obigen Unter-offizier-Vorschule versetzt.

Kadettenhaus in Karlsruhe:
v. Bocksmann I., Secondelieutenant vom Füsilier-Regiment Generalfeldmarschall Graf Woltke (Schlesisches) Nr. 38, unter Belassung in dem Kommando als Erzieher bei obigem Kadettenhause und unter Beförderung zum Premierlieutenant, à la suite des Regiments gestellt.

v. Ballusef, Premierlieutenant à la suite des 4. Garde-Regiments zu Fuß, unter vorläufiger Belassung in dem Kommando als Erzieher bei obigem Kadetten-hause, in das Regiment wieder einrangirt.

Landwehr-Bezirk Heidelberg:
Engelhorn, Secondelieutenant von der Infanterie 1. Aufgebots, zum Premierlieutenant befördert.

Landwehr-Bezirk Bruchsal:
Kehr v. Degensfeld, Premierlieutenant von der Ka-vallerie 1. Aufgebots, zum Rittmeister befördert.

Landwehr-Bezirk Karlsruhe:
Hepp, Premierlieutenant von der Kavallerie 2. Auf-gebots, zum Rittmeister, —

Meyer II. und Nicolai, Secondelieutenants von der Feld-Artillerie 1. Aufgebots, zu Premierlieutenants, — befördert.

Landwehr-Bezirk Freiburg:
Graf v. Kagenet, Vicewachmeister, zum Seconde-lieutenant der Reserve des 2. Gard-Ulanen-Regiments befördert.

Kopp, Hauptmann a. D. in Freiburg i. B., zuletzt Kompagniechef im jetzigen Infanterie-Regiment Fürst Leopold von Anhalt-Deskau (1. Magdeburgisches) Nr. 26, der Charakter als Major verliehen.

Durch Allerhöchste Kabinetts-Ordre vom 23. Januar 1894 ist Folgendes bestimmt:

Landwehr-Bezirk Heidelberg:
Dr. Gärtner, Assistenzarzt 2. Klasse der Reserve, zum Assistenzarzt 1. Klasse, —

Dr. Ruge und Baader, Unterärzte der Reserve, zu Assistenzärzten 2. Klasse — befördert.

Landwehr-Bezirk Bruchsal:
Dr. Meutner, Assistenzarzt 2. Klasse der Reserve, zum Assistenzarzt 1. Klasse befördert.

Landwehr-Bezirk Karlsruhe:
Dr. Gerber, Unterarzt der Reserve, zum Assistenz-arzt 2. Klasse befördert.

Landwehr-Bezirk Freiburg:
Dr. v. Liche u. Hennig, Assistenzarzt 2. Klasse der Reserve, zum Assistenzarzt 1. Klasse —

Dr. Spuler, Unterarzt der Reserve, zum Assistenz-arzt 2. Klasse — befördert.

Landwehr-Bezirk Stodach:
Dr. Brugger, Assistenzarzt 2. Klasse der Reserve, zum Assistenzarzt 1. Klasse befördert.

Durch Verfügung des königlichen Kriegsministeriums vom 10. Januar 1894 ist Folgendes bestimmt:

Artillerie-Depot Rastatt:
Dünkelmann, Zeug-Hauptmann, zum Artillerie-Depot in Rastatt —

Koch, Zeug-Premierlieutenant vom Artillerie-Depot in Spandau, zum obigen Artillerie-Depot — versetzt.



— Dimmer-Closets
 die größte Auswahl
 und billigst bei
Wilh. Göttle,
 Kaiserstraße 150.

29. öffentliche Sitzung der II. Kammer.

Tagesordnung

auf Freitag den 9. Februar 1894,
 Vormittags 9 Uhr.

1. Anzeige neuer Eingaben.
2. Berathung des Berichts der Commission über den Gesetzes-Entwurf, die Gewährung von Entschädigungen bei Seuchenverlusten betreffend, Berichterstatter: Abg. Wittmer.

Nothhelfer-Dose!!

Der Damenwelt gewidmet von den vereinigten

Hamburger Engros-Lagern.

Unentbehrlich für jede Dame,
 bequem in der Tasche zu tragen!

Eleganter lederimit. Papp-Carton,
 enthaltend:

- Nähnadeln, Stecknadeln, schwarz und weiß,
- Zuchnadeln, Sicherheitsnadeln,
- Haarnadeln, Nähfaden, schwarz und weiß,

per Carton 10 Pfg.

Nur acht mit dieser
 Schutzmarke.



Allein-Verkauf
 im

Hamburger Engros-Lager
Max Michelsohn,
 167 Kaiserstraße 167.

Danksagung.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Theilnahme die uns bei dem schmerzlichen Verluste unseres lieben Gatten, Vaters und Schwagers

des Telegraphendirectors Georg Butz

zu Theil geworden sind, sowie für die zahlreiche Leichenbegleitung und die Blumen Spenden spreche ich im Namen der trauernden Hinterbliebenen meinen herzlichsten Dank aus.

Insbefondere danke ich noch den Herren Vorgesetzten und den Collegen meines unvergesslichen Gatten für die mir bewiesene wohlthuende Theilnahme, sowie den Mitgliedern der „Niederhalle“ für ihren erhebenden Gesang bei Einsegnung der Leiche.

Karlsruhe, den 4. Februar 1894.

Josephine Butz, geb. Möhrle.

Nie wiederkehrende Gelegenheit!
 Der große, anerkannt billige
Berliner Schirm-Ausverkauf
 ist wieder mit einem Riesenslager
Sonnen- und Regenschirme
 hier eingetroffen und verkauft zu
fabelhaft billigen Spottpreisen!
 Der Verkauf dauert nur kurze Zeit und ist der Laden per 1. März anderweitig vermietet.
 Geschäftsprinzip: Großer Umsatz, Kleiner Nutzen.
Max Lichtenstein aus Berlin,
 Kaiserstraße 113, Eingang Adlerstraße.

Zu verkaufen *Lans. Verkauf*
 in bester Lage der **Kaiserstraße**
 die beiden Häuser Kaiserstraße 106 und 108,
 wovon das eine zum Abbruch bestimmt, schon am 23. April übernommen und nach Bedürfnis
 des Käufers erstellt werden kann. In den beiden großen Hintergebäuden wird zur Zeit eine
 Papierwaarenfabrik und eine Biqueurfabrik betrieben.
 Ein Dampfkessel von 30 Quadratmeter Heizfläche liefert die Betriebskraft, zwei Auf-
 züge verbinden die Stockwerke und ein Schienengeleise führt von der Straße bis in den zweiten
 Hof. Das Ganze umfasst eine Grundfläche von 738 Quadratmeter.
 Näheres über den Preis und die Zahlungsbedingungen ist zu erfragen bei unterzeichnetem
 Eigentümer, woselbst auch der Situationsplan einzusehen ist.
F. Wolff sen.,
 Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße.

Danksagung.
 Für die uns in so reichem Maße bewiesene Theilnahme und
 die zahlreichen Blumenspenden anlässlich des Todes unserer viel-
 geliebten Tochter
Marie
 sprechen wir hiermit unsern innigsten Dank aus.
 Karlsruhe, den 8. Februar 1894.
Longin Schäfer.
 Der Trauergottesdienst findet Dienstag den 13.
 d. Mts., Vormittags 9 1/2 Uhr, in der Liebfrauen-
 kirche statt.

Kaufm. Verein „Mercur“ Karlsruhe.
 Samstag den 10. Februar 1894, Abends halb
 9 Uhr, findet im **kleinen Saale der Festhalle** eine
Abendunterhaltung
 mit **theatralischen und musikalischen Auffüh-**
rungen und darauffolgendem **Tanz** statt, wozu wir unsere
 verehrl. Mitglieder nebst Familienangehörigen ergebenst
 einladen.
Der Vorstand.
 Die Vereinszeichen sind anzulegen und können solche ev. noch am
 Eingang in den Saal gegen Vorzeigung der Mitgliedskarte in Empfang
 genommen werden.

Großherzogliches Hoftheater.
 Freitag den 9. Februar. I. Quartal. 24.
 Abonnements-Vorstellung. **Der Gütten-**
besitzer. Schauspiel in 4 Akten von Georges
 Ohnet. Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen
 halb 10 Uhr.
 Sonntag den 11. Februar. Aenderung der
 Abonnements-Nummer. I. Quartal. 26.
 Abonnements-Vorstellung. **Der fliegende**
Holländer. Oper in 3 Aufzügen von
 Richard Wagner.

Standesbuchs-Nachträge.
Eheaufgebote:
 7. Febr. Moys Knopf von Steinbach, Bahnhof-
 arbeiter hier, mit Katharine Schmieder
 von Schapbach.
Eheschließungen:
 8. Febr. Bartholomäus Schäfer von Haueneber-
 stein, Maurer hier, mit Elisabetha
 Richter von Lohrbach.
 8. " Josef Rinlenbach von Renzingen, Privat-
 kassierer hier, mit Maria Löser von
 Dohheim.
 8. " Franz Krumm von Strassburg, Schlosser
 hier, mit Sofie Diez von Langenalb.
Geburten:
 3. Febr. Lina Emma, Vater Jakob Konzett,
 Güterbesitzer.
 4. " Karl Hermann, Vater Johann Ott,
 Möbelmacher.
 4. " Herbert Friedrich, Vater Dr. Heinrich
 Hertner, Professor.
 5. " Anna, Vater Friedr. Jasper, Schreiner.
 6. " Sofie Wilhelmine, Vater Heinr. Kirr-
 stetter, Mechaniker.
Todesfälle:
 7. Febr. Anna, alt 8 Monate 18 Tage, Vater
 Karl Strabinger, Bäckermeister.
 7. " Wilhelmine Heilmann, alt 89 Jahre,
 Wittve des Holzhändlers Michael
 Heilmann.

Tagesordnung
 des Großh. Landgerichts Karlsruhe.
Strafkammer II.
 Samstag den 10. Februar, Vormittags 9 Uhr:
 I. A. S. gegen Wilhelm Petry, Karl Friedrich
 Kälber, Gustav Adolf Siebler von Röttingen,
 Wilhelm Müller, Jakob Bachmann, Daniel
 Müller von Wilsbergingen, wegen Körperverletzung
 und Vergehens gegen §. 227 St.G.B.
 I. A. S. gegen Johann Fischer von Mannheim,
 wegen Diebstahls.
 I. A. S. gegen Dierbeck von Sörden, wegen Ver-
 gehens gegen §§. 95, 99 St.G.B.

Israelitische Gemeinde.
 Freitag den 9. Febr. Abendgottesdienst 5 Uhr.
 Samstag den 10. Febr. Morgengottesdienst 7³⁰ "
 Hauptgottesdienst 9⁰⁰ "
 Jugengottesdienst 3 "
 Sabbath-Ausgang 6¹⁰ "
Israelitische Religionsgesellschaft.
 Freitag den 9. Febr. Sabbath-Anfang 5¹⁵ Uhr.
 Samstag den 10. Febr. Morgengottesdienst 8 "
 Nachmittagsgottes-
 dienst 4³⁰ "
 Sabbath-Ausgang 6²⁵ "
 An Werktagen: Morgengottesdienst 7 "
 Nachmittagsgottes-
 dienst 5 "

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.